

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Familie befindet sich im Wandel – das wissen alle, die an Gerichten, in Anwaltskanzleien und in der Wissenschaft im Familienrecht tätig sind.

Die Entwicklung des Familienrechts der letzten Jahrzehnte wurde in den juristischen Fachzeitschriften, besonders in der FamRZ, diskutiert. Um dies zu illustrieren haben mein Mitarbeiter Kevin Göldner und ich alle Beiträge der FamRZ seit der Gründung 1954 ausgewertet und nach Themen geordnet. Die Graphen haben wir der FamRZ zur Verfügung gestellt – Sie finden sie inzwischen [online auf deren Website](#).

Je mehr Beiträge die FamRZ in einem Jahr einem bestimmten Thema gewidmet hat, desto höher schlägt die Kurve aus. Alle farbigen Graphen zeigen, wie sich die Diskussion verändert hat. Während die Themen Gleichberechtigung und die Stellung nichtehelicher Kinder in den frühen Jahren der FamRZ dominierten, kamen später andere Themen in den Mittelpunkt, wie

- die Eherechtsreform,
- Unterhalt und Versorgungsausgleich,
- Reproduktionsmedizin,
- die Europäisierung des internationalen Familienrechts,
- die Ehe für alle
- das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen.

Dies zeigt die FamRZ nicht nur als Ort der Diskussion aktueller Fragen und Hilfe für den Praktiker, sondern auch als eine wertvolle Quelle, die über den Wandel des Familienrechts in Deutschland Zeugnis ablegt.

Prof. Dr. Anne Sanders
Universität Bielefeld

NEU

Jubiläumsgabe.

Weiter →

FAMILIENRECHT
ZWISCHEN
TRADITION UND INNOVATION

FESTSCHRIFT FÜR
ELISABETH KOCH
ZUM 70. GEBURTSTAG

Nachrichtenübersicht:

Bundesrat äußert sich zu geplanter Angehörigen-Entlastung

Rechte im Jugendstrafverfahren

Zukunftsforum Heimerziehung: Webseite online

Sorgeentzug zwecks Adoption eines Pflegekindes

Angemessenheit der Verfahrensdauer in Umgangssachen

Steuerfreie Leistungen eines Verfahrensbeistands

Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.

Bundesrat äußert sich zu geplanter Angehörigen-Entlastung

In seiner 981. Sitzung am 11.10.2019 beriet der Bundesrat die Pläne der Bundesregierung, erwachsene Kinder pflegebedürftiger Eltern finanziell zu entlasten. In seiner Stellungnahme fordert der Bundesrat die Bundesregierung u.a. dazu auf, die von ihr vorgelegte Kostenschätzung zu überarbeiten.

[mehr](#)

Rechte im Jugendstrafverfahren

Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf vorgelegt, der Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die Verdächtige oder beschuldigte Personen sind, vorsieht. Damit soll die EU-Richtlinie 2016/800 umgesetzt werden.

[mehr](#)

Zukunftsforum Heimerziehung: Webseite online

Seit Januar läuft die Initiative „Zukunftsforum Heimerziehung“. Die durch das BMFSFJ angeregt und gefördert wird. Sie soll zentrale Entwicklungsbedarfe und Strukturmerkmale gelingender Heimerziehung herausarbeiten und öffentlich diskutieren.

[mehr](#)

Sorgeentzug zwecks Adoption eines Pflegekindes

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zur EuGHMR-Entscheidung 10.9.2019 – Beschwerde Nr. 37283/13. Der Volltext der Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ, m. Anm. Botthof.

[mehr](#)

Angemessenheit der Verfahrensdauer in Umgangssachen

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum BVerfG-Beschluss v. 6.9.2019 – 1 BvR 1763/18. Der Volltext der Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ.

[mehr](#)

Steuerfreie Leistungen eines Verfahrensbeistands

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum BFH-Urteil v. 17.7.2019 – V R 27/17. Der Volltext der Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ.

[mehr](#)

Aus dem Heft: Die Entwicklung der Rechtsprechung zum Zugewinnausgleich

Heft 20 der FamRZ enthält mit „Die Entwicklung der Rechtsprechung zum Zugewinnausgleich“ von Elisabeth Koch einen weiteren Artikel, der für das Selbststudium gemäß § 15 FAO geeignet ist. Damit haben Sie die Möglichkeit, eine Zeitstunde Fortbildung bei Ihrer Rechtsanwaltskammer nachzuweisen.

[mehr](#)

ottoschmidt
online

Beratermodul

JETZT
4 WOCHEN
GRATIS NUTZEN!

> Familienrecht

fam rb FamFG BGB Anwalt Familien recht

Verlag Ernst und Werner Giesecking GmbH
Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld
Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld
Telefon: 05 21-146 74
Fax: 05 21-143715
E-Mail: kontakt@giesecking-verlag.de
Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck
Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld
USt-ID-Nr.: DE 126948669
Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion
Dr.-Gessler-Straße 20
93051 Regensburg
Tel.: 0941 - 920 33 0
Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#) | [Email im Browser ansehen](#)